

Vladislav von gotes gnaden zu
 Hünigern Regin zu Hünig
 räum und fürsichtig liebgetreuen Als er uns den ehigen Bern. der auf uns gelegt.
 fünff Tausent sechsz Reginis großt. oder zehntausent oder zwerz
 sollt. Denelken wir uns mit elen. das er am meisten er magt. der seligen Anna
 geltz umgerechte gulden. oder bracht Reginis großt zu voren bringet. und die
 seligen auf geltz von Troppau schicket. und aufs Rathhaus überantwortet
 laisset. Und was über das. an klammern gelt. vorns dasselbig auf den Ersten
 Sonntag in der wasser. von Schuttemberg überfendet. da wir selbst großtzen darsur
 legen. und auch von Troppau verordnen. Dann wir die Anna geltz
 mit andern Ommen den Mitreis vor acht wass in dem durchgleitigsten
 fursten Gern. Dignunden Rünzen zu Polan zu vorns kleiden. beverder überreichen
 und geben müssen. Dessehem uns verdet uns gutwillig erzeigen. und
 magt freimig darsur anfinden lassen. Darsur erzaget er vorns sonnder wolgemalt.
 das wir in allen gnaden erkennen wollen. Datum Prag Donnerstags Apolloni
 Anna domini 1510. Rünser rechte des Hünigerechen in der
 und des Reginisgen in der daren

1510

König Vladislav
 sendet 5000 Schock
 böhm. Groschen

By Commissione des Regin

